

Persona 3 Crossover

After the Years

Von fubukiuchiha

Kapitel 33: Schulausflug

-Freitag 17. Juni 2016-

"Gehen wir noch einmal alles durch... Naruko hast du deine wetterfesten Sachen?" "Jawohl!" "Insektenspray?" "Ja." "Genug Instantramen damit du mir nicht auf die Nerven gehst?" "Äh... da bin ich mir nicht sicher. Kommt auf den Weg an." Sasuke und Naruko standen im Foyer des Wohnheims und gingen noch einmal alle Sachen durch, die sie für den Ausflug brauchen würden. Aiden und Haruka gingen ebenfalls ihre Sachen durch, während Rei beleidigt auf dem Sofa hockte und immer noch über die Tatsache schmolte, dass sie nicht mit auf den Ausflug fahren durfte "Das ist ungerecht..."

"Egal wie oft du das wiederholst Rei-Chan, es wird sich dadurch nicht ändern. Wir sind ja am Sonntag wieder da, also sei bitte brav." Aiden tätschelte seiner blonden Mitbewohnerin den Kopf, jedoch konnte das nicht ihre Stimmung nicht wirklich heben "Es ist trotzdem gemein, ihr dürft draußen durch die Wälder streifen und ich muss im Unterricht sitzen..." Haruka setzte sich neben ihre Cousine und strich ihr über den Rücken "Tut mir leid Rei-Chan, aber so ist es nun einmal. Also hör auf zu schmollen." Gerade deshalb schmolte die Blondine weiter, was nun auch Sasuke und Naruko bemerkten. Sasuke kam zum Sofa und ging neben Rei in die Hocke "Pass mal auf, Rei: wenn wir wiederkommen machen wir etwas worauf du Lust hast, okay?"

Rei dachte einen Moment über das Angebot nach, doch dann grinste sie freudig "Okay, abgemacht Sasuke-Niichan." Auf die Betitelung wurde Sasuke leicht rot um die Nase, was die beiden Mädchen in schallendes Gelächter ausbrechen ließ "Och, wie süß!" "Rei-Chan hat dich lieb, Sasuke." Der Schülersprecher schnappte sich seinen Rucksack und ging zur Tür "Ihr könnt mich alle mal... wir gehen!" Mürrisch stapfte er aus der Tür, während Naruko und Haruka immer noch lachten. Aiden kratzte sich seufzend an Hinterkopf und folgte seinem neuen Clubkollegen aus dem Wohnheim.

Nach kurzer Zeit folgten die Mädchen und zu fünft marschierte die Gruppe zum Bahnhof, wo sie auf viele ihrer Schulkameraden trafen, die sich aufgeregt über den Schulausflug unterhielten und dies auch während der gesamten Fahrzeit taten. Aiden hatte sich sein Kopfhörer in die Ohren gesteckt und ging seinen Gedanken nach. Am Bahnhof kam es zum üblichen Gedränge, wobei Aiden sitzen blieb bis alle seine

Mitschüler ausgestiegen waren und erst dann selbst zur Tür ging. Auf dem Bahnsteig trafen die fünf Wohnheimbewohner auf Sora, Kairi und zu Harukas großer Freude auch auf Sakura "Saku du kommst auch mit? Das freut mich echt!"

Sofort fiel die Mechanikerin ihrer rosahaarigen Freundin um den Hals und drückte diese an sich, bis diese sich mit leichtem Druck daraus befreite "Haru, du erwürgst mich... Mama denkt, dass ein bisschen frische Luft mir gut täte. Ähm Aiden-Kun, kann ich kurz mit dir reden?" Die Blicke der Anwesenden gingen zu dem Jungen mit dem braunen Wuschelhaar, der sich etwas verwirrt am Kopf kratzte "Okay... sicher, worum geht es?" Ein Stück entfernten sich die beiden von der Gruppe, wo Sakura sich nervös am Arm kratzte "Ich hab gehört was du für mich getan hast und... ich wollte mich dafür bedanken."

Der Junge schien jetzt zu wissen, worum es geht "Ach so, keine Ursache. Ich hab dir gerne geholfen, ich hab die Sachen Mrs. Toriumi gegeben und jetzt müssen wir warten, was da raus kommt." "Trotzdem, vielen Dank Aiden-Kun," Sakura schenkte ihm ein freundliches Lächeln und sofort breitete sich ein warmes Gefühl in Aidens Brust aus, als seine Lehrerin dazukam und ihre Schüler zu sich rief "So kommt bitte zusammen. Gleich kommt der Bus und ich will nicht, dass einer von euch sich daneben benimmt. Ich erkläre jetzt noch einmal den Ablauf: mit dem Bus geht es in die Berge, die Fahrt wird bis heute am späten Nachmittag dauern. Morgen wandern wir dann durch die Wälder und übernachten in einer Herberge an einem See. Sonntag früh geht es dann mit dem Bus zurück. Hat noch jemand eine Frage?"

Die Schüler schüttelten den Kopf und schon kam der Bus angefahren, in den die Klasse einstieg und nach kurzer Kontrolle, ob auch jeder Schüler aus den beiden Klassen anwesend war. Aiden saß neben Luca, vor ihnen Naruko und Sasuke, hinter den beiden Braunhaarigen saßen je zu zweit Sora und Kairi, sowie Haruka und Sakura. Der Spanier piffte leise vor sich hin, während Aiden aus dem Fenster starrte und der Landschaft beim vorbeifliegen zusah "War einer von euch schon mal in den Bergen wandern?" Luca setzte ein nachdenkliches Gesicht auf, doch von allen anderen kam ein zögerliches "Nein."

Sakura und Haruka brachten ihre Bedenken zum Thema Insekten zum Tragen, doch die Jungs störten sich nicht im geringsten daran und fingen an sich die verschiedensten Szenarien auszudenken, in denen sie im Wald von wilden Tieren angefallen werden, was die Mädchen alles andere als lustig fanden. Zweimal hielt der Bus an um eine kleine Pause zu machen und diese Zeit nutzte Haruka um jede Menge Fotos zu machen, was die restliche Gruppe etwas irritierte. Irgendwann begann Luca dann doch zu fragen "Wozu die ganzen Fotos Tenno?" Die Brünette sah über die Schulter und löschte gerade die schlecht gewordenen Bilder "Ich hab Rei-Chan versprochen ihr jede Menge Bilder zu zeigen, also muss ich mich ranhalten."

Die Gruppe lächelte über die Aktion, aber keiner widersprach der Mechanikerin, stattdessen halfen alle dabei besonders schöne Motive zu suchen. Als die erste Speicherkarte voll war ging es wieder zum Bus und die Fahrt zur ersten Herberge ging weiter. In der Unterkunft bekamen die Schüler ein deftiges Curry zum Abendessen und mussten sich dann zu viert ein Zimmer teilen, weshalb Aiden mit Sora, Sasuke und Luca zusammen schlafen musste. Den ganzen Abend verbrachten die Jungs mit

Kartenspielen und sich gegenseitig in die Pfanne zu hauen, bis sie von ihrer Lehrerin das Zeichen zum Licht löschen bekamen.

-Samstag 18. Juni 2016-

Nach dem Frühstück standen die Schüler der 2-E und der 2-F mehr verschlafen als wach vor der Herberge und schauten sich gelangweilt in der Gegend um. Aiden streckte sich ausgiebig und versuchte seine Gelenke etwas zu lockern, denn die Betten in der Herberge waren alles andere als bequem gewesen "Ich fühl mich wie durch die Mangel gedreht..." "Lag das an dem Schnarchen von Shiomi?" fragte Luca mit einem leicht bissigen Unterton, was Sora mit hinter dem Kopf verschränkten Armen beantwortete "Ich schnarche nicht... oder?" Auf die Frage sah Aiden unschuldig pfeifend nach oben, doch Sasuke war da etwas direkter "Doch tust du und zwar nicht zu knapp."

Sora ließ den Kopf hängen und kratzte sich verlegen am Kopf "Sorry Leute..." Bevor Sasuke noch einen drauf setzen konnte kamen die Lehrer dazu "So ich hoffe ihr habt alle gut geschlafen. Heute geht es durch den Wald am Fuße des... Wer von euch weiß wie dieser Berg heißt? Hm... Uzumaki-San." Die Blondine stand wie vom Donner gerührt da und sah zu dem Berg hinauf, doch mehr als ein langgezogenes "Äh..." bekam sie nicht heraus, weshalb Mrs. Toriumi sich an den nächsten wandte genau in dem Moment stieß Aiden Naruko in die Seite und wisperte ihr die Antwort ins Ohr, die sie sofort laut Aussprach "Ähm, das ist der Mt. Fuji... der höchste Berg in Japan."

Alle Blicke gingen zu der Blondine, die etwas verunsichert umher sah, doch ihre Lehrerin klatschte in die Hände "Sehr gut Uzumaki-San, so und wer weiß wie hoch der Berg ist? Uchiha-Kun?" "Der Mt. Fuji hat eine Gesamthöhe von 3.776 Meter und genau genommen ist es ein Vulkan," gab Sasuke Antwort, was die Mädchen sofort in Panik verfallen ließ "Ein Vulkan?" "Oh Gott, hoffentlich bricht der nicht aus!" Es dauerte eine Weile, bis die beiden Lehrer ihre Schüler wieder beruhigt hatten "Das wird nicht passieren und seid ruhig. Wir gehen gleich los und ihr geht bitte zu zweit zusammen." Bevor Aiden sich an jemanden wenden konnte hatte Luca ihn schon im Schwitzkasten und zog ihn beiseite "Du wirst mich doch nicht verlassen, Amigo."

"Kann ich gar nicht, du raubst mir den Atem Luca," konnte Aiden noch hervorbringen, bevor beide in schallerndes Gelächter ausbrachen und die fragenden Blicke von Haruka und Sakura auf sich zogen "Wie die Kleinkinder, oder Saku?" "Ich hab mal den Spruch gehört 'wahre Liebe gibt es nur unter Männern', bei den beiden glaub ich das." Die beiden Mädchen gesellten sich zu den Jungs und schon rief Mr. Ekoda zum Aufbruch. Jeweils zu zweit spazierten die Schüler durch den Wald und betrachteten die verschiedenen Vögel, die in den Bäumen saßen und leise vor sich hin zwitscherten. Aiden neigte leicht den Kopf und beobachtete die Tiere, als jemand leise hinter fluchte "Mist zu dunkel..."

Aiden sah über die Schulter, wo Haruka mit ihrer Kamera stand und beleidigt schmollte "Was ist denn Haruka?" "Ich kann hier keinen Blitz benutzen, also sind die Bilder alle viel zu dunkel... das wird Rei-Chan nicht gefallen," traurig sah Haruka zu Boden, bevor Aiden einfach in den Wald spazierte "Komm mal mit." "Allein im Wald... mit Aiden..." etwas unsicher lief die Mechanikerin hinter dem Jungen her, der nach

kurzer Zeit auf eine kleine Lichtung stieß "Gefunden! Ist es hier hell genug?" Erstaunt sah Haruka sich um und entdeckte ein Vogelnest, aus dem gerade zwei kleine Vögel den Kopf streckten "Das gibt ein tolles Bild, woher wusstest du dass hier eine Lichtung ist?"

Fragend sah Haruka Aiden an, der sich ebenfalls umsah und die Natur bewunderte "Wusste ich nicht, ich hab einfach gesucht in der Hoffnung eine zu finden und ich hatte Glück." Leise vor sich hin summend machte Haruka ein Bild nach dem nächsten und Aiden setzte sich auf einen Baumstumpf, als der Rest ihrer kleinen Gruppe dazu stieß "Aiden, wo zum Teufel warst du, Amigo?" Luca schüttelte gespielt empört den Kopf, während die Mädchen sich zu Haruka begaben und die Natur betrachteten "Wir sollen doch wandern, also machen wir das. Wieso, hab ich was verpasst?" Aiden sah fragend in die Runde, doch Sasuke schüttelte nur den Kopf "Nein, wir sollen den Wald ein wenig erkunden. Du bist uns schon einen Schritt voraus."

Die Jungs machten sich zu viert auf den Weg durch den Wald, wobei sie die unterschiedlichen Bäume und Sträucher betrachteten, von denen Sasuke natürlich jeden mit dem japanischen und lateinischen Namen benennen, was Aiden zum Lachen brachte "Nicht schlecht. Wo sind eigentlich unsere Mädels?" Die anderen drei Jungs sahen sich um, als Sora sich etwas irritiert am Kopf kratzte "Und wo genau sind wir?" Kurz sahen sich die vier Jungs um, doch blieb Sasuke völlig gelassen und fand sofort den richtigen Weg zur Lichtung und dann zur Klasse zurück.

In der großen Gruppe ging es weiter durch den Wald, während die einzelnen Schüler immer wieder nach Pflanzen und verschiedenen Tieren befragt. Immer weiter und immer höher ging es durch das Fuji-Gebirge und als die Sonne am höchsten Punkt stand erreichten die Schüler eine große Herberge die an einem großen See gebaut war. Die Mädchen begannen zu strahlen und betrachteten den See, der im Schein der Mittagssonne fröhlich vor sich hin glitzerte "Wie schön." "Das funkelt ja wie Diamanten!" "Hey Sasuke, sieh dir das mal an." Die Jungs verdrehten die Augen, als Mrs. Toriumi sich zu Wort meldete "Jetzt passt mal, ihr werdet euch ein Motiv suchen und davon eine Zeichnung anfertigen. Und ja Shiomi-Kun, das ist Pflicht. Also zeigt mal wie kreativ ihr seid."

Sora ließ betrübt den Kopf hängen, während jeder der Schüler einen Zeichenblock von dem Herbergsbesitzer gereicht bekam. Mit einer eher betrübten Stimmung verteilten sich die Schüler um den See und suchten nach einem passenden Motiv. Aiden lief neben Luca um den See herum und suchte verzweifelt nach etwas, was er seiner Lehrerin vorsetzen könnte "Ich hab keinen Plan was ich machen soll..." "Nicht nur du Aiden... ich hab mich noch nie in Kunst versucht..." Völlig überfordert streiften die beiden Jungs ein wenig umher, als Aiden im Gebüsch etwas bemerkte "Hey Luca, guck mal da." Leise schlichen die beiden Jungs zu der Hecke und vorsichtig lugte Aiden hindurch, als er eine Lichtung mit einem kleinen Rehkitz entdeckte.

Lucas Kopf tauchte neben seinem besten Freund auf und betrachtete das kleine Tier "Och wie süß. Hey, sollen wir es malen?" "Wenn es still hält." Vorsichtig holten beide Jungs ihren Zeichenblock hervor und versuchten das Kitz so gut es ging zu zeichnen, doch leider musste Aiden feststellen, dass er im künstlerischen Bereich eine absolute Nullnummer war. Keiner der beiden Jungs wusste wie lange sie da standen, doch zur Überraschung der beiden Schüler bewegte sich das Reh kaum. Erst als die Stimme von Mrs. Toriumi erklang, dass sie sich bitte alle wieder zusammenfinden sollen schrak das

junge Tier auf und eilte durch das Gebüsch davon.

Als die Zeichnungen eingesammelt wurden staunte Aiden nicht schlecht über das, was sein Freund abgeliefert hatte "Ich wusste gar nicht, dass du so gut zeichnen kannst Luca." Der Spanier zuckte einmal mit den Achseln und kratzte sich am Kopf "Keine Ahnung, wusste ich auch nicht. Ganz ehrlich ich hab noch nie im Leben gezeichnet." "Du hast echt Talent mein Freund. Warum gehst du nicht in den Zeichenkurs?" Nach der Zeichenstunde ging es zum Abendessen, wobei Aiden doch überrascht war, wie schnell die Zeit doch vergangen war. Das Abendessen bestand aus einer kräftigen Fischsuppe und danach gab es noch Okonomiyaki, die jeder selbst zusammenstellen durfte.

Alle blieben bei der traditionellen Variante, doch Haruka schockte alle, indem sie eine süß-scharfe Variante vorzog und dafür von allen anderen Mädchen einen komischen Blick zuzog "Was isst die denn für komische Sachen?" "Die war schon immer komisch." Haruka zog den Kopf ein, was Aiden sofort bemerkte und er wollte seine Freundin irgendwie auf andere Gedanken bringen "Darf ich mal probieren, Haruka?" "D-du willst von meinem Essen probieren? K-klar." Mit knallrotem Kopf schob Haruka Aiden den Teller hin, was Sakura schelmisch grinsen ließ "Kannst ihn ja füttern." "Saku! Lass das!" Kurz zuckte die Rosahaarige lachend zusammen, als Haruka ihr unter dem Tisch ans Schienbein trat.

Aiden kaute genüsslich auf dem süß-scharfen Essen herum, doch schmeckte es erstaunlicherweise sehr gut "Ich bin nie auf die Idee gekommen mal solche Okonomiyaki zu essen, mach ich in Zukunft öfter." Auf Aidens freundliches Lächeln konnte Haruka nur strahlen, allerdings fing sich auch Aiden nun komische Blicke seiner Jahrgangskollegen ein, dies ignorierte er allerdings gekonnt.

Später am Abend saß Aiden mit seinen sieben Freunden am See um ein kleines Lagerfeuer, dass der Herbergsbesitzer ihnen angezündet hatte und genossen die Stille. Die meisten anderen Schüler waren zu einer heißen Quelle in der Nähe gegangen doch hatte von der Gruppe keiner sonderlich große Lust dazu. Aufmerksam lauschten die Schüler Lucas Erzählung vom letzten Fußballspiel der Schule, dass sie auch ohne Aidens Hilfe gewonnen hatten und Sora konnte sogar mit einem Doppelpack glänzen.

Plötzlich sprang Naruko auf und lief in die Herberge, bevor sie wieder herauskam und etwas hinter ihrem Rücken versteckte "Hey habt ihr Lust auf ein kleines Spiel?" Sasuke verzog die Augen zu schlitzen, als die Blondine sich wieder dazu setzte "Wenn du schon so fragst, Nein." "Ach sei doch nicht so. Mach bestimmt Spaß. Also?" Bittend sah Naruko in die Runde weshalb sich alle dazu bereit erklärten mitzumachen, sogar Sasuke ließ sich breitschlagen, aber erst als Naruko ihm gefühlte hundert mal in die Seite gepekt und "Bitte, bitte." gefleht hatte.

Mit einem breiten Grinsen zog Naruko acht Esstäbchen hinter ihrem Rücken hervor und hielt sie in die Höhe "Okay Leute, King's Game!" Die Mädchen begannen wild zu quatschen und Sasuke verzog das Gesicht, denn er ahnte was auf ihn zukam. Aiden legte den Kopf schief und setzte einen fragenden Blick auf "Bin ich der einzige, der nicht weiß was ein 'King's Game' ist? Dann erleuchtet mich bitte, ich will nicht dumm sterben..."

Haruka kicherte leise und Sakura setzte sich etwas bequemer hin, bevor sie die Regeln erklärte "Es ist eigentlich ganz einfach: es gibt so viele Stäbchen wie Spieler, eins ist mit einer roten Markierung versehen, die anderen sind durchnummeriert. Wer das rote Stäbchen zieht ist der 'King'... oder die 'Queen' wir wollen ja nicht diskriminieren, auf jeden Fall der King bestimmt eine Zahl und was diese tun soll." Aiden zog die Augenbraue noch weiter nach oben, als Kairi weiter erzählte "Das lustige ist, dass du nicht weißt wen du mit deiner Aufforderung triffst."

Luca seufzte genervt auf und begann zu schmollen "Das heißt, ich könnte auf den Kuss von einem Mädel hoffen und ende dann bei Shiomi... aber, wer nicht wagt der nicht gewinnt. Gibt es Einschränkungen?" Naruko schüttelte den Kopf und begann die Stäbchen zu vermischen "Nö, aber wer sich weigert seine Pflicht zu erfüllen, der kriegt eine im Kollektiv." Sasuke schnaubte vergnügt auf, was ihm einen bösen Blick von Naruko einbrachte "Ich bin erstaunt, dass du das Wort 'Kollektiv' kennst." "Klappe! Jetzt wird gezogen," damit hielt sie die Essstäbchen hin und jeder der Schüler zog eins daraus.

Gespannt sah Naruko in die Runde und konnte vor Aufregung kaum noch still sitzen "Also?" Mit einem freudigen Ausruf wirbelte Luca das Stäbchen zwischen seinen Fingern "Yo soy el rey!" Sora sah mit einem fragenden Blick in die Runde, weshalb Aiden seufzte "Das ist spanisch und heißt 'Ich bin der König'... oh scheiße...." Luca setzte ein triumphales Grinsen auf und betrachtete die Mädchen "Ich darf alles sagen? Na dann... ich habs! Die Nummer 3 zieht sich bis auf die Unterwäsche aus und macht eine Arschbombe in den See."

Haruka riss den Arm hoch und tippte sich an die Schläfe "Hast du sie noch alle! Das Wasser ist doch eiskalt." "Du brauchst dich nicht zu schämen, ich wette du hast eine super Bikini-Figur, Tenno-Chan." Luca saß da wie das reinste Unschuldslamm, doch Haruka drehte empört den Kopf weg "Tut mir leid dich zu enttäuschen, aber bin nicht die Nummer 3." Enttäuscht ließ Luca den Kopf hängen, doch dann sah er zu den anderen Mädchen, die alle auf ihren Stick sahen und dann den Kopf schüttelten.

Ein leises Seufzen ertönte und Aiden zog seine Trainingsjacke aus "Ich hasse dich!" "Ups, sorry Amigo." Die Mädchen piffen frech als Aiden nur noch in Unterhosen in Richtung See marschierte "Holt mir wenigstens ein Handtuch!" Sasuke erhob sich und ging zur Herberge, während Sora fragend in die Runde sah "Der wird nicht ernsthaft in den See springen, oder?" Luca schüttelte den Kopf und winkte mit der Hand ab "Nee, das macht der ganz best..." Ein lautes platschen Unterbrach den jungen Spanier, der mit offenem Mund in Richtung See schaute, aus der gerade ein klatschnasser Aiden kam und zitternd vor ihnen stand "F-f-f-fertig... w-w-wo ist m-m-mein H-handt-tuch?"

Sasuke warf ihm den gewünschten Gegenstand hin und sofort begann Aiden sich die Haare trocken zu rubbeln "D-das wirst d-du mir irgendw-wann b-büßen, Luca." Der Spanier setzte wieder seine Unschuldsmiene auf, als Aiden bemerkte wie sich die Mädchen ein Stück nach vorne neigten und ihn anstarrten "Macht doch ein Foto, dann habt ihr länger was davon." Murrend trocknete sich Aiden weiter ab, als ein klicken, gefolgt von einem hellen Lichtblitz Aiden etwas irritierte. Als er wieder sehen konnte hockte Haruka mit ihrer Kamera da und grinste freudig "Das war sarkastisch gemeint!"

"Keine Sorge, ich lösche es wieder... nachdem ich es auf mein Handy gezogen habe," das letzte hatte Haruka nur genuschelt, damit Aiden es nicht hörte was er auch nicht hatte. Während die Brünette immer noch auf ihren Fotoapparat schaute neigte sich Sakura zu Kairi "Wow, Aiden-Kun hat einen ganz schönen Waschbrettbauch, oder?" Kairi konnte bloß anerkennend nicken und pfiff einmal anerkennend.

Als Aiden wieder komplett angezogen war mischte Naruko wieder die Esstäbchen "Aiden hat die erste Runde mit Bravur gemeistert, aber jetzt geht es weiter. Los." Alle zogen wieder und Aiden ahnte schon böses, als Kairi sich zu Wort meldete "Und, wer ist der King?" Aiden sah schon grimmig zu Luca, der bloß den Kopf schüttelte, als Sakura den Arm hob "Ich bin die Queen! So, was machen wir denn?" Haruka sah ihre Freundin flehend an "Mach bitte nichts verrücktes, Saku." "Ich doch nicht. Ich dehne die Regeln jetzt mal ein bisschen, Nummer 2 und Nummer 5 sollen sich küssen."

"Darf die das?" fragte Sora verblüfft, worauf die anderen bloß mit den Achseln zuckten, als Haruka erschrocken auf ihr Stäbchen mit der Nummer 5 sah und feuerrot anlief. Bevor einer der anderen Schüler sich zu Wort melden konnte kamen die beiden Lehrer aus der Herberge "So, Schluss für heute. Alle in ihre Zimmer und keine Widerworte!" Sasuke erhob sich und reichte Naruko sein Esstäbchen "So viel dazu." Sakura blies beleidigt die Backen auf "Och man, gerade als es spannend wurde...", dennoch erhob sie sich und ging zusammen mit Haruka, Kairi und Naruko zum Schlafplatz der Mädchen, während Aiden mit Sasuke die Stäbchen zurückbrachte.

In der Küche legten die beiden Schülerrats-Mitglieder die Stäbchen zurück, als Aiden seine Neugier nicht zügeln konnte "Was glaubst du Uchiha, wer wäre dran gewesen?" Auf die Frage zuckte Sasuke mit den Achseln und verließ die Küche "Keine Ahnung." Sorgfältig verstaute Aiden die Stäbchen in der Schublade und folgte Sasuke aus der Tür.

-Sonntag 19. Juni 2016-

Der Morgen kam für viele Schüler viel zu früh, doch mussten sie ja den ganzen Tag mit dem Bus zurück nach Port Island fahren. Auch für das Frühstück blieb nicht viel Zeit, weshalb der Herbergsbesitzer jedem eine Bentobox mit auf den Weg gab. Im Bus schnappten sich Aiden und seine Freunde zwei Vierersitze und ein einstimmiges Gähnen ging durch den Bus, der sich ruckelnd in Bewegung setzte und bei dem gleichmäßigen Ruckeln schliefen die meisten Schüler schnell ein.

Aiden betrachtete eine Weile die vorbeiziehende Landschaft, als Sakura leise vor sich hin murmelte "Ich bin jetzt einfach neugierig. Wer von euch wäre gestern dran gewesen? Kommt schon, ist doch nur Theorie." Sora gähnte einmal herzhaft und rieb sich den Nacken, bevor er sich in seinen Sitz kuschelte "Welche Nummern hattest du gesagt?" "2 und 5," kam es sofort von Sakura, die Sora im Blick behielt, doch dieser schien einfach nur schlafen zu wollen "Ich nicht, ich hatte die 3... und jetzt penn ich noch eine Runde."

Kurz darauf kam von Sora ein gleichmäßiges Atmen, weshalb Sakura die andere Jungs ansah, doch schüttelten beide die Köpfe und auch Sasuke schloss die Augen für ein Nickerchen. Die Rosahaarige begann zu schmollen und verschränkte die Arme vor der

Brust "Keiner will es zugeben? Feiglinge." Haruka sah etwas nervös zu Boden, denn sie war etwas verlegen und murmelte leise "Ich hatte die 5." Die Mädchen sahen die Mechanikerin überrascht an, weshalb sich Naruko etwas nach vorne lehnte und Aiden betrachtete, der nun ebenfalls dösend an das Fenster lehnte "Hey, Aiden-Kun?"

Der Persona-User gab ein leises "Hm?" von sich und blieb allerdings ansonsten völlig regungslos, weshalb Naru sich erhob und näher an ihn herantrat "Du brauchst nur die Hand zu heben, welche Nummer hattest du gestern Abend?" Aiden realisierte gar nicht was seine Mitbewohnerin von ihm wollte, weshalb er einfach nur zwei Finger hob. Als Sakura die Geste von Aiden sah stieß sie einen lauten Pfiff aus und Haruka biss sich auf die Unterlippe, während sie im stillen die Lehrerin verfluchte, dass sie sie unterbrochen hatte "Hätte sie bloß zwei Minuten gewartet..."

Kairi und Naruko sahen die Mechanikerin fragend an, die kurz so aussah als würde sie in Tränen ausbrechen, während Sakura ihre Freundin zum Trost knuddelte "Sorry, ich hab's echt versucht Haru." "Danke für die Mühe, Saku..." Aiden gab ein verärgertes Brummen von sich und setzte sich etwas bequemer hin und döste wieder vor sich hin.

-?-

Um Aiden herum war alles nebelig und pechschwarz, jedoch konnte er sich ohne irgendwo gegen zu stoßen vorwärts bewegen. Vor ihm im Nebel konnte er die Silhouette einer Person ausmachen, jedoch erkannte er nicht wer es war. So schnell er konnte versuchte Aiden zu der Person zu gelangen, doch schien es so, als ob er gar nicht vom Fleck kommen würde. Vor Schreck blieb Aiden stehen, als er sah wie aus dem Nebel eine weitere Gestalt erschien, die genauso groß war wie die erste, jedoch glühten zwei stechend gelbe Punkte durch die Dunkelheit.

"Renn weg!" Aiden versuchte wieder zu der Person zu gelangen, doch musste er mit ansehen wie der Shadow die Person packte und mit in die Dunkelheit riss. Fassungslos sah Aiden auf die Stelle, als eine leicht verzerrte Stimme erklang "Bald wird alles vergehen..." Eine bedrohliche Welle aus schwarzen Wolken rollte auf Aiden zu und verschluckte ihn vollkommen.

-Port Island-

Erschrocken fuhr Aiden aus dem Schlaf hoch und sah sich einen Moment perplex um, bis Luca ihm vorsichtig gegen die Schulter tippte "Wir sind da. Ist alles okay mit dir?" Müde rieb sich der Junge die Augen und stand auf, wobei ihm auffiel, dass die meisten Schüler schon ausgestiegen waren "Hatte einen komischen Traum... geht aber wieder. Komm gehen wir." Einen Moment sah Luca seinem besten Freund nach "Hab ich was an der Pupille? Waren seine Augen gerade gelb? Hab ich mir wohl eingebildet... warte auch mich, Amigo!"

Die Schüler versammelten sich vor der Schule und Mrs. Toriumi und Mr. Ekoda gingen noch einmal sicher, dass auch jeder Schüler anwesend war bevor sie entlassen wurden "Wir sehen uns morgen, noch einen schönen Sonntagnachmittag ihr alle." "Auf Wiedersehen, Mrs. Toriumi." Die Schüler packten ihre Taschen und machten sich dann auf den Heimweg, wobei immer Aiden wieder gähnen musste "Ganz ehrlich, ich hatte

mir mehr erhofft..." Sasuke nickte ihm zustimmend zu und richtete die Tasche auf seiner Schulter "Ja, war irgendwie langweilig, aber es hätte auch schlimmer sein können."

Naruko und Haruka gingen hinter ihren Freunden her und beide waren etwas überrascht "Du, Uzumaki? Seit wann verstehen sich Aiden-Kun und Uchiha-Kun eigentlich so gut?" "Ich hab keine Ahnung, aber mich freut es. Ich meine, die beiden können sich ja nicht ewig die Köpfe einschlagen." Die Mechanikerin stieß einen tiefen Seufzer aus und starrte auf Aidens Rücken, der gerade wieder mit Sasuke am diskutieren war, wie langweilig der Ausflug doch gewesen war.

Als die vier das Wohnheim erreichten fanden sie Rei weinend auf dem Sofa, die gerade in ein Taschentuch schnäuzte. Die vier Persona-User warfen sich einen schuldigen Blick zu, als Haruka sich neben sie setzte und sie in den Arm nahm "Es tut mir leid, Rei-Chan... bitte wein doch nicht, wir wollten dich ja nicht alleine lassen." "Tut uns echt leid," kam es von Naruko, die sich schuldbewusst am Arm kratzte. Ein lautes tröten kam von Rei, die sich die Tränen abwischte "Oh, ihr seid wieder da... Akiko ist tot!"

Sasuke, Naruko und Haruka sahen sich fragend an, weshalb Sasuke sich fragend am Hinterkopf kratzte "Wer ist Akiko? Ein Freundin von euch?" "Ich hab keine Ahnung wer das ist... du Haruka?" Naruko sah die Brünette an, die nur fragend mit den Achseln zuckte bevor Aiden panisch aufschrie "Rei, warn mich doch vor, bevor du spoilerst! Ich bin die letzten Tage nicht zum Lesen gekommen!" Die anderen drei Schüler warfen sich fragende Blicke zu, als Aiden sich den Laptop schnappte der vor Rei stand "Du wirst nicht weiterlesen, bevor ich dich eingeholt habe!"

Sauer stapfte Aiden die Treppen hoch, während Rei ihm flehend nachlief "Ai-Chan ich will wissen wie es weitergeht! Gib mir den Computer wieder!" "Nein, meiner." "Ai-Chan gib ihn wieder her!" "Nein!" Die beiden Mädchen sahen sich völlig verblüfft an, während Sasuke seine Tasche die Treppe hochschleppte "Ich glaub ich bin hier im Irrenhaus..." Mit einem Schulterzucken trugen auch die beiden weiblichen Persona-User ihr Gepäck nach oben und planten, wie sie den restlichen Nachmittag verbringen sollten.